



# Myanmar (Burma)



Myanmar – auch „Burma“ oder „Birma“ – ist zweifellos eines der schönsten und ursprünglichsten Länder Asiens. Über Jahrzehnte lebten seine Bewohner in weitgehender Isolation, unberührt vom tiefgreifenden Wandel, der weite Teile Südostasiens in kürzester Frist zu modernen Wirtschaftsregionen werden ließ. Bis heute hat sich in Myanmar eine uralte, vom tiefen buddhistischen Glauben geprägte, Zivilisation erhalten. Der weitaus größte Teil der Bevölkerung lebt vom Reisanbau. Im fruchtbaren Tal des Irrawaddy – schon seit Jahrtausenden die Lebensader des Landes – befinden sich großartige Zeugnisse der Kulturen längst versunkener Königreiche. Erleben Sie ein Land, in dem die Zeit scheinbar stehen blieb, das sich aber seit einigen Jahren der Außenwelt vorsichtig öffnet.

## Reise-ABC

### ■ Reisedokumente

Bürger der BR Deutschland benötigen einen Reisepass, der noch bis 6 Monate nach Reiseende gültig sein muss, sowie ein Visum.

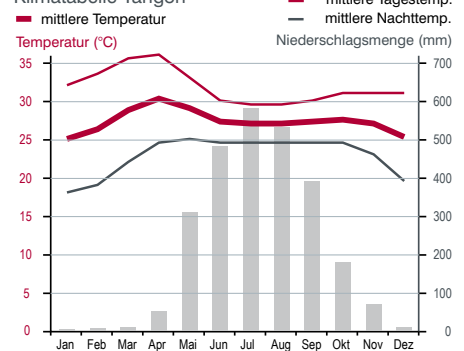
### ■ Währung / Reisezahlungsmittel

Aufgrund des irrationalen, staatlich verordneten Umrechnungskurses sollte kein Geld am Flughafen gewechselt werden. Ihre Reiseleitung hilft Ihnen gern beim Umtausch von Bargeld. Die Landeswährung ist der Kyat. Zum Zeitpunkt der Drucklegung erhielt man etwa 800 Kyat für 1 US\$ bzw. 1.150 für 1 EUR. Devisen sollten prinzipiell als Bargeld mitgeführt werden, wobei der Euro inzwischen problemlos umtauschbar ist. Dennoch empfiehlt sich die Mitnahme von US-Dollars (in möglichst ungebrauchten Scheinen). Kreditkarten oder Reiseschecks sind dagegen generell nicht nutzbar.

### ■ Flughafenengebühren

In Höhe von 10 US-Dollar sind bei internationalen Abflügen ab Yangon oder Mandalay zu zahlen. Bei Inlandsflügen ist von jedem Reisenden eine „Service Charge“ in Höhe von 1.000 Kyat (ca. 1 EUR) zu entrichten.

### Klimatabelle Yangon

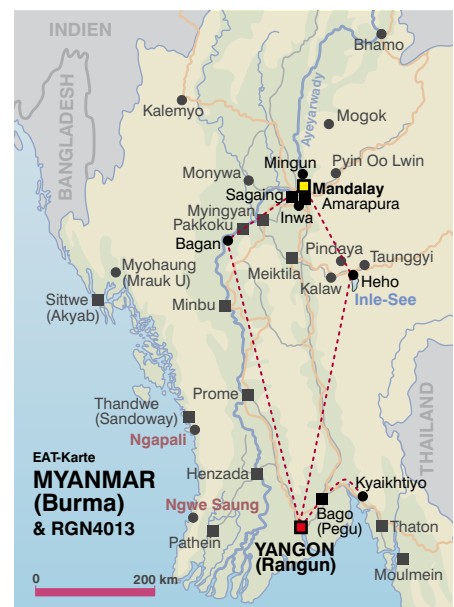


### ■ Klima

In Myanmar gibt es drei Jahreszeiten: Die heiße Jahreszeit mit geringen Niederschlägen zwischen März und Anfang Mai beschert Zentralmyanmar nicht selten Temperaturen über 40°C. Die Monsunzeit mit kräftigen Niederschlägen dauert von Mai bis Oktober. Schon im Oktober lässt der Regen nach und von November bis Februar herrscht das trockene und etwas kühlere Wetter der „kalten Jahreszeit“ vor. Beste Reisezeit ist der Zeitraum Oktober/November bis März/April.

### ■ Zeitdifferenz & Netzspannung

MEZ plus 5,5 Stunden (während MESZ plus 4,5 Stunden). Netzspannung = 220/240 Volt.



## GLANZLICHTER MYANMARS

**12 Tage:** Yangon – „Goldener Felsen“ – Yangon – Bagan & Mount Popa – Mandalay & Umgebung – Mingun – Inle-See – Yangon

Bei dieser ausführlichen Variante unserer Burma-Rundreisen lernen Sie das Beste kennen, das Myanmar seinen Besuchern zu bieten hat! Erleben Sie den strahlenden Glanz vergoldeter Pagoden in Yangon, die einmalige Atmosphäre der Tempel- und Pagodenstadt Bagan, die „Einbeinruderer“ auf dem Inle-See und das Panorama des „Mandalay-Hill“. Zum Programm dieser Rundreise gehört auch ein Ausflug zur „Goldfelsenpagode“ Kyaikhtiyo, einem der heiligsten buddhistischen Orte des Landes. Das Programm lässt Ihnen genügend Zeit für eigene Erkundungen oder ein bisschen „Faulenzerei“ während der Rundreise!

- Privatprogramm (Minimum 1 Person; täglich)
- Reiseleitung: deutschsprachig
- Reisecode: RGN4013

### ■ 1. Tag: Yangon

Ankunft in Yangon, Empfang durch Ihre Reiseleitung und Transfer zum Hotel in der gebuchten Kategorie. Nach einer Erholungspause erwartet Sie am späten Nachmittag dann gleich ein absoluter Höhepunkt der gesamten Reise! Sie besuchen die 2.500 Jahre alte Shwedagon-Pagode, die einst errichtet wurde, um acht heilige Haare Buddhas aufzubewahren. Der glockenförmige Hauptbau ist heute mit über 60 Tonnen (!) Blattgold bedeckt. Sie erleben den Sonnenuntergang an der Pagode und kehren dann zum Hotel zurück.

### ■ 2. Tag: Yangon

Yangon liegt im fruchtbaren Delta Südmyanmars. Viel tropisches Grün und zahllose Stupas prägen die Stadt. Beim heutigen Besichtigungsprogramm lernen Sie die wichtigsten Sehenswürdigkeiten der Stadt kennen. Sie besuchen unter anderem die wieder aufgebaute Botataung-Pagode am Ufer des Yangon River, das Nationalmuseum und die Sule-Pagode mit ihrer 48 Meter hohen, goldenen Kuppel im Herzen Yangons. (F)

### ■ 3. Tag: Yangon – Bago – Kyaikhtiyo

Fahrt nach Bago, etwa 85 Kilometer nordöstlich von Yangon, und weiter nach Osten. Sie fahren durch eines der am intensivsten bestellten Reisanbaugelände Myanmars. Von Kinpun aus geht es holprig per LKW bergan (etwa 30 Minuten) zum „Mittellager“ für den Aufstieg zum „Goldenen Felsen“. Für die Mühen der nun folgenden Wanderung (leicht, etwa 60 Minuten) werden Sie durch einen fantastischen Ausblick vom Gipfel mit der Kyaikhtiyo-Pagode belohnt. Diese kleine Pagode steht auf einem über und über mit Blattgold bedeckten Felsblock, der den Eindruck erweckt, er könne jeden Moment in die Tiefe stürzen. Übernachtung in einem Hotel am Berg. (F)

- Für den Aufstieg bieten auch Sänftenträger ihre Dienste an!

Bagan: Blick zum Ananda-Tempel



### ■ 4. Tag: Kyaikhtiyo – Yangon

Wenn Sie wollen, können Sie am Morgen den Sonnenaufgang am „Goldenen Felsen“ erleben. Gegen Mittag Abstieg zum „Mittellager“, LKW-Fahrt nach Kinpun und Rückfahrt. In Bago besichtigen Sie den Stolz der Stadt, die 114 Meter hohe Shwemawdaw-Pagode, und den 55 Meter langen Shwethalyaung-Buddha, der als schönster liegender Buddha Burmas gilt. Zeit zu individueller Programmgestaltung in Yangon am späten Nachmittag und Abend. (F)

### ■ 5. Tag: Yangon – Bagan

Flug nach Bagan am sehr frühen Morgen. Bei Ankunft in Bagan ist es noch zu früh, um im Hotel einzuchecken, aber gerade früh genug, um den quirligen Morgenmarkt von Nyaung U zu besuchen. Anschließend erleben Sie mit der über und über mit Gold bedeckten Shwezigon-Pagode gleich eines der berühmtesten Monumente Bagans! Shwezigon gilt als der Prototyp eines eigenständigen burmesischen Pagodenstils. Nach Besichtigungen weiterer Pagoden und Tempel um Nyaung U fahren Sie für eine Mittagspause zum Hotel der gebuchten Kategorie. Fortsetzung der Besichtigungen am Nachmittag. Bagan liegt in einer Ebene am Irrawaddy und war die erste Hauptstadt der Birmanen. Hier entstand – vornehmlich im 12. Jahrhundert – die neben dem kambodschanischen Angkor bedeutendste Tempel- und Pagodenstadt Asiens. Beim Besichtigungsprogramm lernen Sie eine Auswahl der wichtigsten Tempelanlagen kennen. Dazu gehört in jedem Falle der meistverehrte Tempel Bagans, der Ananda Pahto. Den romantischen Abschluss des Tages bildet die Beobachtung des Sonnenuntergangs von einer der Pagoden aus. (F)

### ■ 6. Tag: Bagan

Fortsetzung der Besichtigungen in Bagan. Der Nachmittag steht Ihnen zu Erholung und individueller Programmgestaltung zur Verfügung. Auf keinen Fall sollten Sie eine romantische Fahrt per Pferdekutsche oder Ochsenkarren im warmen „Bagan-Licht“ des späten Nachmittags versäumen! (F)



Inle-See: „Einbeinruderer“

### ■ 7. Tag: Bagan – Mount Popa – Bagan

Der Mount Popa Daung Kalat erhebt sich 50 Kilometer von Bagan entfernt monumental bis auf eine Höhe von 737 Metern aus der Myingyan-Ebene. Seit 700 Jahren ist der Berg, der als bedeutendster Sitz der Nat-Geister gilt, ein Wallfahrtsort. Vor Ort haben Sie die Wahl zwischen Aufstieg zum Gipfel mit seinen Tempelbauten (barfuß und über viele Treppen) oder Bummel durch das kleine Örtchen am Fuße des Massivs. Rückfahrt nach Bagan gegen Mittag. (F)

### ■ 8. Tag: Bagan – Mandalay & Umgebung

Flug von Bagan nach Mandalay am Morgen. Mandalay war die letzte Hauptstadt Myanmars vor der Machtübernahme durch die Briten und hat bis heute eine herausragende historisch-kulturelle Bedeutung. Ungefähr 60 Prozent aller Mönche des Landes leben in diesem Gebiet, das seinen Namen dem Mandalay Hill verdankt. Dieser 236 Meter hohe Hügel erhebt sich nordöstlich des Mandalay Forts. Wichtigste Sehenswürdigkeiten Mandalays und Bestandteil Ihres Programms sind die Kutodaw-Pagode mit dem „größten Buch der Welt“, das Kloster Shwenandaw als Musterbeispiel eines traditionellen burmesischen Holzklosters und die Mahamuni-Pagode als eines der bedeutendsten Heiligtümer des ganzen Landes. Ein Abstecher zu den Klöstern Amarapuras und zur längsten Teakholz-Brücke der Welt gehört ebenfalls zum Programm des Tages, der mit einem Besuch des Mandalay Hill ausklingt, von dem aus Sie den Blick über die Stadt, ihre Pagoden und den Irrawaddy-Fluss genießen können. (F)

### ■ 9. Tag: Mandalay & Bootsausflug nach Mingun

Im Mittelpunkt Ihres Tagesprogramms steht ein Bootsausflug auf dem Irrawaddy nach Mingun. Die Pagode von Mingun sollte dereinst die größte der Welt werden, wurde aber nie fertiggestellt. Die „Glocke von Mingun“ gilt als die größte funktionierende Glocke der Welt, die Hsinbyume-Pagode als eine der schönsten Burmas. Rückfahrt per Boot nach Mandalay und Zeit zu individueller Programmgestaltung. (F)

### ■ 10. Tag: Mandalay – Heho – Inle-See

Transfer zum Flughafen und kurzer Flug nach Heho. Weiterfahrt nach Nyaung Shwe, wo Sie auf Langboote umsteigen, die Sie durch Kanäle und über den See zum Hotel der gebuchten Kategorie bringen. Der Inle-See ist ein stilles Gewässer mit schwimmenden Vegetationsinseln, umsäumt von hohen Bergen. Auf seinen Inseln und an den Ufern befinden sich 17 Dörfer auf Stelzen, in denen hauptsächlich Angehörige des Stammes der Intha leben. Bei einer Bootsfahrt auf dem Inle-See können Sie das Kolorit der Landschaft genießen, die „Einbeinruderer“ bewundern und die „Schwimmenden Gärten“, Märkte sowie Handwerksstätten der Inthas besuchen. (F)

### ■ 11. Tag: Inle-See – Yangon

Individuelle Programmgestaltung bzw. Fortsetzung Ihrer Besichtigungen am Inle-See bis zum Flughafen-transfer nach Heho. Flug nach Yangon und Transfer zum Hotel. Individuelle Programmgestaltung in Yangon. Wie wäre es mit einem Einkaufsbummel durch den Bogyoke Aung San Markt, wo jeder das passende Myanmar-Souvenir finden sollte? (F)

- Von Heho sind – saisonabhängig – auch direkte Weiterflüge nach Thandwe für einen Badeaufenthalt am Ngapali Beach möglich!

### ■ 12. Tag: Yangon

Freizeit bis zum Flughafentransfer für Ihren Weiterflug bzw. bis zum Beginn des Anschlussprogramms. (F)



## GOLDENE PAGODEN, IMMERGRÜNE FLUSSLANDSCHAFTEN UND TROPISCHE STRÄNDE BURMAS

**14 Tage:** Yangon – Inle-See – Mandalay mit Mingun, Inwa, Sagaing & Amarapura – Monywa – Pakkoku – Bagan – Ngapali Beach – Yangon

Nach halbtägigen Besichtigungen in Yangon führt Sie dieses Programm direkt in die romantische Naturkulisse des Inle-Sees und weiter an die Ufer der Lebensader Burmas, des Irrawaddy-Flusses. Nach umfangreichen Besichtigungen in und um Mandalay erleben Sie Monywa am Chindwin-Fluss und fahren auf dem Irrawaddy in die uralte Tempelstadt Bagan. Von Bagan bringen Sie in der Hauptsaison bequeme Direktflüge an einen der schönsten Strände Südostasiens, den Ngapali Beach am Golf von Bengalen. Nach erholsamen Tagen am Strand endet das Programm in Yangon für Ihre Weiterreise.

- Privatprogramm (Minimum 1 Person; täglich)
- Reiseleitung: deutschsprachig
- Reisecode: RGN4016

### ■ 1. Tag: Yangon

Ankunft in Yangon, Empfang durch Ihre Reiseleitung und Transfer zum Hotel in der gebuchten Kategorie. Beim Besichtigungsprogramm lernen Sie – abhängig von der Ankunftszeit Ihres Fluges – die wichtigsten Sehenswürdigkeiten der Stadt kennen. Sie besuchen unter anderem die wieder aufgebaute Botataung-Pagode am Ufer des Yangon River, das Nationalmuseum und die Sule-Pagode mit ihrer 48 Meter hohen, goldenen Kuppel im Herzen Yangons. Höhepunkt des Tages ist am späten Nachmittag der Besuch der 2.500 Jahre alten Shwedagon-Pagode!

### ■ 2. Tag: Yangon – Heho – Inle-See

Transfer zum Flughafen Yangon und Flug nach Heho. Weiterfahrt nach Nyaung Shwe, wo Sie auf Langboote umsteigen, die Sie durch Kanäle und über den See zum Hotel bringen. Der Inle-See ist ein stilles Gewässer mit schwimmenden Vegetationsinseln, umsäumt von hohen Bergen. Auf seinen Inseln und an den Ufern befinden sich 17 Dörfer auf Stelzen, in denen hauptsächlich Angehörige des Stammes der Intha leben. Bei einer Bootsfahrt auf dem See können Sie das Kolorit der Landschaft genießen, die „Einbeinrunder“ bewundern und die „Schwimmenden Gärten“ sowie Handwerksstätten der Inthas besuchen. (F)

### ■ 3. Tag: Inle-See – Heho – Mandalay

Fortsetzung Ihrer Besichtigungen am Inle-See bis zum Flughafentransfer nach Heho. Flug nach Mandalay und Transfer zum Hotel der gebuchten Kategorie. (F)

### ■ 4. Tag: Bootsausflug nach Mingun & Mandalay

Nach dem Frühstück beginnt Ihr Bootsausflug auf dem Irrawaddy nach Mingun. Die Pagode von Mingun sollte dereinst die größte der Welt werden, wurde aber nie fertiggestellt. Die „Glocke von Mingun“ gilt als die größte funktionierende Glocke der Welt, die Hsinbyu-

me-Pagode als eine der schönsten Burmas. Rückfahrt per Boot nach Mandalay. Nachmittags besuchen Sie traditionelle Handwerksbetriebe in Mandalay (Herstellung von Blattgold) und besichtigen die Kutodaw-Pagode sowie das Kloster Shwenandaw, das als Musterbeispiel eines traditionellen burmesischen Holzklosters gilt. Der Tag klingt aus mit einem Besuch des Mandalay Hill, von dem aus Sie den Blick über die Stadt, ihre Pagoden und den Irrawaddy-Fluss genießen können. (F)

### ■ 5. Tag: Mandalay & Amarapura, Sagaing, Inwa

Morgens Besuch des Mahamuni-Tempels mit dem gleichnamigen, hoch verehrten Buddha. Danach unternehmen Sie einen Ganztagesausflug in die Umgebung südlich von Mandalay zu den ehemaligen Königsstädten Amarapura, Sagaing und Inwa (Ava). Spazieren Sie über die U-Bein-Brücke und genießen Sie den einmaligen Blick vom Sagaing-Hill auf die über 600 an den Hängen und auf den Hügeln verstreuten Stupas, Pagoden oder Höhlentempel. (F)

### ■ 6. Tag: Mandalay – Monywa

Monywa liegt in landschaftlich reizvoller und intensiv landwirtschaftlich genutzter Umgebung am Ufer des Flusses Chindwin, etwa 135 Kilometer nordwestlich von Mandalay. Nach dem Einchecken im Hotel in Monywa überqueren Sie den Chindwin per Fähre und fahren weiter zu den Pow-Win-Höhlen. Archäologische Funde belegen, dass dieses Höhlensystem bereits vor Urzeiten bewohnt war. Heute findet man in den Höhlen interessante Wandmalereien und unzählige Buddhafiguren. Übernachtung in Monywa. (F)

### ■ 7. Tag: Monywa – Pakkoku – Bagan

Etwa 3,5 Stunden werden Sie für die 140-Kilometer-Fahrt von Monywa auf holprigen Straßen in Richtung Süden nach Pakkoku und zurück ans Ufer des Irrawaddy benötigen. Besichtigungsstopps werden Ihnen die Zeit verkürzen. Von der 200.000-Einwohner-Stadt Pakkoku aus fahren Sie per Boot noch etwa 2 Stunden auf dem Irrawaddy bis nach Bagan. (F)

### ■ 8. Tag: Bagan

Besuch des Morgenmarktes von Nyaung U. Anschließend erleben Sie mit der über und über mit Gold bedeckten Shwezigon-Pagode gleich eines der berühmtesten Monumente Bagans! Nach Besichtigungen weiterer Pagoden und Tempel um Nyaung U fahren Sie für eine Mittagspause zum Hotel der gebuchten Kategorie. Fortsetzung der Besichtigungen am Nachmittag. Bagan liegt in einer Ebene am Irrawaddy und war die erste Hauptstadt der Birmanen. Hier entstand – vornehmlich im 12. Jahrhundert – die neben dem kambodschanischen Angkor bedeutendste Tempel- und Pagodenstadt Asiens. Beim Besichtigungsprogramm lernen Sie eine Auswahl der wichtigsten Tempelanlagen kennen. Dazu gehört in jedem Falle der meistverehrte Tempel Bagans, der Ananda Pahto. Den romantischen Abschluss des Tages bildet die Beobachtung des Sonnenuntergangs von einer der Pagoden aus. (F)

### ■ 9. Tag: Bagan

Fortsetzung der Besichtigungen in Bagan, u.a. auch mit dem Besuch eines Dorfes und einer Bootsfahrt in den Sonnenuntergang auf dem Irrawaddy. (F)

### ■ 10. Tag: Bagan – Thandwe – Ngapali Beach

Transfer zum Flughafen Bagan und Weiterflug nach Thandwe. Kurzer Transfer an den Ngapali Beach und zum gebuchten Strandhotel Ihrer Wahl. (F)

- Die Kosten für Übernachtung und Verpflegung im Strandhotel sind nicht Bestandteil des Reisepreises für RGN4016, da Sie ein beliebiges Hotel aus unserem Programm wählen und die Aufenthaltsdauer variabel gestalten können.

### ■ 11. – 13. Tag: Ngapali Beach

Badeurlaub am wohl schönsten Strand Burmas.

### ■ 14. Tag: Ngapali Beach – Thandwe – Yangon

Transfer zum Flughafen Thandwe und Rückflug nach Yangon. Das Programm endet mit der Ankunft auf dem Flughafen Yangon für Ihren Weiterflug laut gebuchtem Programm.

Das „Land der Pagoden und Tempel“: Hsinbyume-Pagode (Mingun), Shwedagon-Pagode (Yangon) und Ananda-Tempel (Bagan)



## BURMESISCHE IMPRESSIONEN

### 6 Tage: Yangon – Bagan – Mandalay – Inle-See – Yangon

In sechs Tagen erleben Sie herausragende Sehenswürdigkeiten Yangons, Bagans und Mandalays und entspannen in der einmaligen Naturkulisse am berühmten Inle-See! Nach der Rundreise bleibt Ihnen genügend Zeit für einen erholsamen Strandurlaub am Ngapali Beach oder am „Silver Beach“ Ngwe Saung.

- Privatprogramm (Minimum 1 Person) oder Gruppenprogramm (Minimum 2 Personen)
- Start: täglich (privat) oder feste Termine (Gruppe)
- Reiseleitung: deutschsprachig
- Reisecode: RGN4007

#### ■ 1. Tag: Yangon

Ankunft in Yangon bis gegen Mittag und Transfer zu Ihrem Hotel. Beim folgenden halbtägigen Besichtigungsprogramm in Yangon erleben Sie die bedeutendsten Sehenswürdigkeiten der Metropole Burmas! Sie besuchen u.a. die markante achteckige Sule-Pagode inmitten eines Kreisverkehrs im Herzen der Stadt und natürlich die weltberühmte Shwedagon-Pagode. Der glockenförmige Hauptbau der 2.500 Jahre alten Pagode soll mit über 60 Tonnen Blattgold bedeckt sein. Sie erleben den Sonnenuntergang an der Pagode und kehren dann zum Hotel zurück.

#### ■ 2. Tag: Yangon – Bagan

Flug nach Bagan am frühen Morgen und Besichtigung des größten Tempelgebietes Südasiens. Vor 700 Jahren standen hier etwa 13.000 Pagoden. Die drohende Invasion durch Khubilai Khan aus China bereitete dem goldenen Zeitalter der 11 großen Könige (ca. 1044 bis 1287) ein Ende. Noch heute sind aber 3.000 Pagoden und Tempel erhalten, von denen Sie ausgewählte besichtigen. Keinesfalls auf Ihrem Programm fehlen werden die Shwezigon-Pagode und der Ananda-Tempel. Auch für den Besuch in einer Manufaktur zur Herstellung traditioneller Lackwaren sollte genügend Zeit sein. Am Abend erleben Sie den Sonnenuntergang vor einer einmaligen Kulisse von einer der Pagoden Bagans aus. (F)

#### ■ 3. Tag: Bagan – Mandalay

Transfer zum Flughafen Bagan und Weiterflug nach Mandalay am Morgen. Von Mandalay aus unternehmen Sie einen Ausflug in die alte Königsstadt Amarapura. Zahllose Stupas, Tempel und fast 600 Klöster prägen die Atmosphäre dieses buddhistischen Zentrums von Myanmar. In Mandalay selbst besuchen Sie unter anderem die Mahamuni-Pagode und das Kloster Shwe In Bin Kyaung mit seinen sehenswerten Holzschnitzereien. Den Sonnenuntergang genießen Sie heute mit Blick auf den Irrawaddy und die Tempel Mandalays auf dem Gipfel des Mandalay Hill. (F)

#### ■ 4. Tag: Mandalay – Heho – Inle-See

Transfer zum Flughafen Mandalay und kurzer Flug nach Heho. Von dort fahren Sie durch eine reizvolle Landschaftskulisse weiter zu Ihrem Hotel am Ufer des Inle-Sees. Der Inle-See ist ein stilles Gewässer mit schwimmenden Vegetationsinseln, umsäumt von hohen Bergen. Auf seinen Inseln und an den Ufern befinden sich 17 Dörfer auf Stelzen, in denen hauptsächlich Angehörige des Stammes der Intha leben. Bei einer Bootsfahrt auf dem Inle-See können Sie das Kolorit der Landschaft genießen, die „Einbeinrunderer“ bewundern und die „Schwimmenden Gärten“, Märkte sowie Handwerksstätten der Inthas besuchen. (F)

#### ■ 5. Tag: Inle-See – Heho – Yangon

Bootsausflug auf dem Inle-See zu einem der örtlich wechselnden Märkte (veranstaltungsabhängig). Anschließend Weiterfahrt über Land zum Flughafen in Heho, Rückflug nach Yangon und Transfer zum Hotel. (F)

#### ■ 6. Tag: Yangon

Individuelle Programmgestaltung bis zu Ihrem Flughafentransfer oder Transfer zum Strandhotel. Weiterreise entsprechend dem gebuchten Programm. (F)



Mandalay: Im Kloster Shwenandaw

## KLASSISCHES MYANMAR

### 10 Tage: Yangon – Bagan – Mandalay – Inwa, Sagaing & Amarapura – Kalaw – Inle-See – Yangon

Mit diesem Programm bieten wir Ihnen ein zehntägiges Kaleidoskop der wichtigsten und bekanntesten Sehenswürdigkeiten Myanmars an. Im Mittelpunkt der Besichtigungen und Ausflüge stehen neben der Metropole Yangon natürlich Bagan und Mandalay. Ausführlich widmet sich dieses Programm dem kulturellen Zentrum Burmas, so dass Sie nicht nur die alte Hauptstadt Bagan selbst, sondern mit Inwa, Sagaing und Amarapura auch deren Umgebung kennenlernen. Ein Besuch der landschaftlich reizvollen Region am Inle-See bildet einen „grünen“ Kontrast zum Gold der Stupas und bereichert das intensive und erlebnisorientierte Programm.

- Privatprogramm (Minimum 1 Person) oder Gruppenprogramm (Minimum 2 Personen)
- Start: täglich (privat) oder feste Termine (Gruppe)
- Reiseleitung: deutschsprachig
- Reisecode: RGN4005

#### ■ 1. Tag: Yangon

Ankunft in Yangon, Empfang durch Ihre Reiseleitung und Transfer zum Hotel in der gebuchten Kategorie. Nach einer Erholungspause erwartet Sie am späten Nachmittag dann mit dem Besuch der 2.500 Jahre alten Shwedagon-Pagode ein absolutes Highlight jeder Burma-Reise!

#### ■ 2. Tag: Yangon – Bagan

Im Mittelpunkt Ihrer Besichtigungen in Yangon stehen heute Sule-Pagode und Nationalmuseum. Die uralte Sule-Pagode mit ihrem 48 Meter hohen goldenen Stupa bildet den stadtplanerischen Mittelpunkt des Zentrums von Yangon. Zu den bedeutendsten Exponaten des Museums gehört der 8 Meter hohe „Löwenthron“ des letzten burmesischen Königs. Transfer zum Flughafen und Weiterflug nach Bagan. (F)

#### ■ 3. Tag: Bagan

Ganztägige Besichtigungen: Vor 700 Jahren standen hier in Bagan etwa 13.000 Pagoden. Die drohende Invasion durch Khubilai Khan aus China bereitete dem goldenen Zeitalter der 11 großen Könige (ca. 1044 bis 1287) ein Ende. Das Siedlungsgebiet wurde aufgegeben und zurück blieb eine Geisterstadt. Noch heute sind aber 3.000 Pagoden und Tempel erhalten. Den berühmten Sonnenuntergang über Bagan erleben Sie von einer der Pagoden. (F)

#### ■ 4. Tag: Bagan – Mandalay

Fahrt von Bagan über Meiktila und Kyaukse in die alte Königsstadt Mandalay. (F)

#### ■ 5. Tag: Mandalay

Wichtige Sehenswürdigkeiten Mandalays und Bestandteil Ihres Programms sind die Pagoden Kyauktawgyi und Kuthodaw (mit dem „größten Buch der Welt“) sowie das Kloster Shwenandaw. Ein besonde-

res Erlebnis ist der Besuch des Mahamuni-Tempels mit dem gleichnamigen Buddha. Ihr Tag klingt auf dem Mandalay Hill aus. (F)

■ 6. Tag: Mandalay & Amarapura, Sagaing, Inwa  
Sie unternehmen einen Ganztagesausflug in die Umgebung südlich von Mandalay zu den ehemaligen Königsstädten Amarapura, Sagaing und Inwa (Ava). Spazieren Sie über die U-Bein-Brücke und genießen Sie den einmaligen Blick vom Sagaing-Hill auf die über 600 an den Hängen und auf den Hügeln verstreuten Stupas, Pagoden oder Höhlentempel. (F)

#### ■ 7. Tag: Mandalay – Kalaw

Ganztägige Überlandfahrt von Mandalay nach Kalaw, bei der Sie einen guten Eindruck vom ländlichen Leben in Zentralmyanmar bekommen. (F)

#### ■ 8. Tag: Kalaw – Inle-See

Fahrt an das Ufer des Inle-Sees und Transfer (teilweise per Langboot) zu Ihrem Hotel. Beginn der Besichtigungen per Boot auf dem Inle-See, bei denen Sie das Kolorit der Landschaft genießen können und die „Schwimmenden Gärten“ sowie Handwerksstätten der Inthas besuchen. Außerdem sehen Sie die bekannte Phaung-Daw-U-Pagode und das „Kloster der Springenden Katzen“. (F)

#### ■ 9. Tag: Inle-See – Heho – Yangon

Fortsetzung der Besichtigungen auf dem Inle-See. Anschließend Transfer zum Flughafen in Heho und Rückflug nach Yangon. (F)

- Von Heho aus sind – saisonabhängig – auch direkte Flüge nach Thandwe zu Badeaufenthalten möglich!

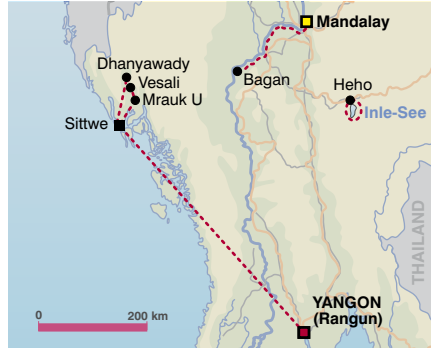
#### ■ 10. Tag: Yangon

Individuelle Programmgestaltung bis zum Flughafentransfer. Weiterreise entsprechend dem gebuchten Programm. (F)

- Bitte beachten Sie auch unser grenzüberschreitendes Programm China & Myanmar „Auf der alten Burma-Straße“ im Abschnitt „Grenzlandschaften“!



„RV Paukan“ auf dem Irrawaddy vor Bagan



Absteiger in das Hafenviertel und zum Aussichtspunkt „Point“ enden Ihre Erkundungen.

■ 2. Tag: Sittwe – Mrauk U  
Fahrt von Sittwe mit dem Fährschiff auf dem Kaladan River stromaufwärts. Danach setzen Sie Ihren Weg auf den Flüssen Theinganadi und Henyakaw fort. Während der Fahrt können Sie zahlreiche Wasservögel beobachten und die Natur genießen. Nach insgesamt etwa 6 Stunden erreichen Sie Myohaung, die „Alte Stadt“ Mrauk U. Das 1433 vom Rakhaing-König Minzawmun gegründete Mrauk U war einst das Zentrum des mächtigen Königreiches Rakhine. Ein Netz von Kanälen machte es möglich, dass selbst große Schiffe vom Meer aus die Stadt erreichen konnten. Mrauk U war bis zum Untergang des rakhinesischen Reiches eine blühende Hauptstadt und ein kulturelles Zentrum des Landes. (F)

■ 3. Tag: Mrauk U  
Beim Besichtigungsprogramm in Mrauk U (Beginn – fahrplanabhängig – bereits am 2. Tag) erleben Sie die wichtigen Sehenswürdigkeiten der Region. Mauern und Tore aus Sandsteinblöcken und Lehm sind heute alles, was vom alten Königspalast übrig geblieben ist. Ein Museum innerhalb der alten Palastmauern enthält jedoch eine schöne Sammlung religiöser Skulpturen und anderer Kunstgegenstände. Die Tempelanlage Shittaung („Pagode der 80.000 Bildnisse“) ist die besterhaltene Anlage der Stadt. Ihr Name bezieht sich auf die riesige Anzahl heiliger Bildnisse, die hier gefunden wurden. Die achteckige Andaw-Pagode, die „Teller-Pagode“ Laungbanpyauk, die würdevolle Sakyamanaung-Pagode und der größte Stupa der Region stehen ebenfalls auf Ihrem Besuchsprogramm. (F)

■ 4. Tag: Mrauk U – Vesali & Mahamuni – Sittwe  
Ausflug nach Vesali (Wethali) und Mahamuni. Den Rakhaing-Chroniken zufolge wurde Vesali im Jahre 327 gegründet. Archäologen nehmen an, dass dieses Königreich bis in das 8. Jahrhundert hinein Bestand hatte. Reste der alten Stadtbegrenzungen sind bis heute zwischen grünen Reisfeldern zu sehen. Weiterfahrt zur berühmten Mahamuni-Pagode auf dem Siriguttahügel am nordöstlichen Ende der alten Stadt Dhanyawady. Hier war einst die Mahamuni-Buddhastatue untergebracht, die heute in Mandalay zu bewundern ist. Rückfahrt nach Mrauk U und weiter mit einer betagten Doppeldecker-Fähre der Irrawaddy-Flotte nach Sittwe. Übernachtung in Sittwe (F)

■ 5. Tag: Sittwe – Yangon  
Flugplanabhängig individuelle Programmgestaltung bzw. Fortsetzung der Besichtigungen vom 1. Tag. Flug nach Yangon und Ende des Programms mit Ankunft in Yangon. (F)

- Wenn es der gültige Flugplan zulässt, sind auch direkte Flüge von Sittwe nach Thandwe zum Badeaufenthalt möglich!
- Rakhine ist touristisches Pioniergebiet. Abstriche am Hotelkomfort sind weiterhin unvermeidlich.

## FLUSSKREUZFARTEN ZWISCHEN MANDALAY UND BAGAN

Es gehört zu den besonderen Reiseerlebnissen in Burma, Teile der Reiseroute durch das Land komfortabel an Bord von Flusskreuzfahrtschiffen der Typen „Pandaw“ oder „Paukan“ auf dem Irrawaddy zurückzulegen. Bordsprache auf den Schiffen und bei Landausflügen ist englisch. Die Abfahrtstermine entnehmen Sie bitte unseren aktuellen Preislisten.

### KÖNIGLICHES BURMA (I)

**2 Tage: Mandalay – Bagan**

■ Reisecode: MDL6003

■ 1. Tag: Mandalay (Sagaing) – Irrawaddy  
Einschiffung am Sagaing Jetty bis ca. 10.30 Uhr. Nach einem Begrüßungscocktail legt das Schiff gegen 11.00 Uhr ab. Am späten Nachmittag Landgang in Yandabo, einem Dorf am Fluss, das sich der Herstellung von Töpferwaren verschrieben hat. (M/A)

■ 2. Tag: Irrawaddy – Bagan  
Ankunft am Ayeyar-Jetty von Bagan und Ausschiffung gegen 10.00 Uhr. (F)

### KÖNIGLICHES BURMA (II)

**3 Tage: Mandalay – Mingun – Sagaing – Bagan**

■ Reisecode: MDL6004

■ 1. Tag: Mandalay – Mingun  
Einschiffung am Gawein Jetty bis ca. 12.30 Uhr. Mittagessen an Bord und Fahrt zunächst flussaufwärts nach Mingun. Besuch des gewaltigen Ruinenkomplexes der Pagode von Mingun. Über Nacht ankert das Schiff bei Mingun. (M/A)

■ 2. Tag: Mingun – Sagaing – Yandabo – Irrawaddy  
Abfahrt stromabwärts am frühen Morgen. Landgang und Besichtigungen in der alten Hauptstadt Sagaing nach dem Frühstück. Weiterfahrt gegen Mittag und Besuch von Yandabo am späten Nachmittag. (VP)

■ 3. Tag: Irrawaddy – Bagan  
Ankunft am Ayeyar-Jetty von Bagan und Ausschiffung gegen 10.15 Uhr. (F)

### KÖNIGLICHES BURMA (III)

**3 Tage: Bagan – Yandabo – Mandalay**

■ Reisecode: BAG6002

■ 1. Tag: Bagan – Irrawaddy  
Einschiffung am Ayeyar-Jetty von Bagan gegen 11.30 Uhr. Nach dem Begrüßungscocktail legt Ihr Schiff mittags stromaufwärts in Richtung Mandalay ab. Am Nachmittag besuchen Sie ein typisch burmesisches Dorf am Flussufer. (M/A)

■ 2. Tag: Irrawaddy – Yandabo – Irrawaddy  
Das Töpferdorf Yandabo ist Ziel Ihres Landgangs am Vormittag. Den Rest des Tages verbringen Sie an Bord und haben Muße, die vorüberziehende Flusslandschaft zu genießen. (VP)

■ 3. Tag: Irrawaddy – Mandalay  
Ankunft in Mandalay und Ausschiffung am Sagaing Jetty (ca. 09.30 Uhr) oder Gawein Jetty (ca. 10.00 Uhr). (F)

## IM ALTEN KÖNIGREICH RAKHINE

**5 Tage: Yangon – Sittwe – Mrauk U – Vesali – Dhanyawady – Sittwe – Yangon**

Die Reise in das „Land der Flüsse“ ist auch heute noch eine Pionierreise. Wer auf gehobenen Reisekomfort verzichten kann, wird hier durch ein Burma entschädigt, das sich oft noch wie vor 100 Jahren präsentiert: unverfälscht, exotisch, unvergesslich. Entdecken Sie eine Region, die abseits der üblichen Touristenrouten einzigartige Sehenswürdigkeiten und kulturelle Schätze zu bieten hat. Hier an der Grenze zu Bangladesh haben sich über Jahrhunderte hinweg mongolische und indoeuropäische Völker vermischt, sind Buddhismus und Brahmanismus enge Verbindungen eingegangen, zu denen später islamische Einflüsse hinzukamen. Üppige tropische Vegetation und zahllose Flussläufe als Lebensadern der Region tragen dazu bei, dass sich Rakhine (Arakan) bis heute deutlich von anderen Teilen Myanmars unterscheidet.

- Start: täglich (privat; flugplanabhängig)
- Reiseleitung: deutsch- oder englischsprachig nach Verfügbarkeit
- Reisecode: RGN4010

■ 1. Tag: Yangon – Sittwe  
Abholung vom Hotel in Yangon, Transfer zum Flughafen und Flug nach Sittwe. Transfer zum einfachen Hotel in Sittwe.

Die Hafenstadt Sittwe liegt an der Mündung des Kaladan in den Golf von Bengalen. Sittwe (Akyab) ist seit 2.000 Jahren besiedelt und besonders während der britischen Kolonialherrschaft blühte hier der internationale Handel entlang der Küste. Zwei große Lastdampfschiffe pendelten damals täglich zwischen Sittwe und Kalkutta. Bei einem Stadtrundgang sehen Sie das Buddhistische Museum und den großen sitzenden Buddha der Thetkyamuni-Pagode. Mit einem

„RV Pandaw“ auf dem Irrawaddy vor Sagaing



## ERLEBNIS INLE: BESUCH BEI DEN „MENSCHEN VOM SEE“

### 6 Tage: Inle-See und Umgebung

Der Inle-See liegt im hügeligen Shan Staat im östlichen Myanmar. Er ist einer der größten Touristenattraktionen in Myanmar. Am See und auf schwimmenden Inseln auch im See leben rund 150.000 Menschen. Die meisten von ihnen gehören zur ethnischen Gruppe der Intha, der „Menschen vom See“. In der näheren Umgebung locken interessante Wanderungen, farbenfrohe Märkte und faszinierende Pagoden wie in Kakku und Indein. Unser neuer Baustein trägt dem Rechnung und bietet Ihnen mehr als die sonst üblichen 2 Tage zur aktiven Erkundung des malerischen Sees und seiner Umgebung.

- Privatprogramm (Minimum 1 Person; täglich)
- Reiseleitung: englischsprachig
- Reisecode: HEH4001

#### ■ 1. Tag: Heho – Inle-See

Empfang am Flughafen Heho und Transfer zum Hotel der gebuchten Kategorie am Inle-See.

Der Inle-See ist 20 km lang, mehr als 10 km breit und umsäumt von hohen Bergen. Er liegt auf einer Höhe von 875 Metern über dem Meeresspiegel. Auf seinen Inseln und an den Ufern befinden sich 17 Dörfer auf Stelzen, in denen hauptsächlich Angehörige des Stammes der Intha leben.

Bei einer Bootsfahrt auf dem Inle-See können Sie das Kolorit der Landschaft genießen, die „Einbeinruderer“ bewundern, die „Schwimmenden Gärten“ bestaunen und Märkte sowie Handwerksstätten der Inthas besuchen. Natürlich halten Sie auch am berühmten „Kloster der springenden Katzen“.

Zum Abschluss des Tages geht es mit dem Auto vom Hafen Nyaung Shwe zum „Red Mountain Weingut“, das einem einheimischen Pa-O gehört. Der französische Manager wird Sie dann in die Welt der burmesischen Weinproduktion einführen. Rückfahrt zum Hotel. (M)

- An Vollmond- und Neumondtagen werden am Inle-See keine Märkte abgehalten!

#### ■ 2. Tag: Dörfer am Inle-See – Indein, Kyar Tun, Sae Ma und Kloster U Daung Taung

Bootsfahrt nach Indein, das an der südlichen Seite des Inle-See liegt. Spaziergang durch den Ort und Aufstieg über Treppen zum Alaung Sitthou, dem beeindruckenden Tempelkomplex von Indein. Die uralten Stupas stehen mitten im Dschungel und sind zum Teil von der Vegetation überwuchert. Der Trekkingpfad bietet schöne Ausblicke auf die Landschaft am See und führt etwa eine Stunde weiter bergan zum Dorf Kyar Tun, Wohnort der Stämme Pa-O und Taung Yoe. Sie nehmen sich Zeit für eine Erholungspause und zur Erkundung des dörflichen Lebens. Danach geht

es weiter zum Kloster U Daung Taung. Der steile Aufstieg dauert mit Pausen ungefähr 90 Minuten. Neben dem Kloster befinden sich hier die Grabstätten von bekannten Mönchen. Mit etwas Glück begegnen Sie Angehörigen der Pa-O, die an den heiligen Stätten religiöse Rituale ausüben. Nach dem Mittagessen (Picknick) wandern Sie zurück zum Indein-Tempelkomplex (ca. 60 Minuten) und besuchen das angrenzende Dorf Sae Ma. Rückfahrt per Boot zum Hotel. (F/M)

#### ■ 3. Tag: Hti Ne – Naug Khe – Pagoden von Kakku – Taunggyi

Per Boot gelangen Sie an das Ostufer des Sees. Hier starten Sie Ihre Trekkingtour durch typisches Pa-O-Gebiet. Sie passieren eine Reihe von Dörfern. Auf dem Weg haben Sie Gelegenheit, die wichtigsten landwirtschaftlichen Nutzpflanzen der Region kennenzulernen: Bergreis, Ingwer, Mais, Kohl und Tabak. Nach ungefähr einer Stunde Trekking erreichen Sie Dong Ta Khawh. Nach der Besichtigung des Dorfes folgt ein etwa einstündiger Aufstieg nach Hti Ne. Die Mühe wird belohnt mit einem grandiosen Ausblick auf die südliche Ebene des Inle-Sees. Nach einer Pause führt die letzte Etappe (ca. 90 Minuten) von Hti Ne nach Naug Khe. Dieser Abschnitt führt durch eine hügelige Landschaft, die von den Einheimischen intensiv landwirtschaftlich genutzt wird.

Von Naug Khe fahren Sie mit dem Auto zu den Pagoden von Kakku. Die lange Zeit in Vergessenheit geratenen mehr als 2.000 buddhistischen Stupas stammen aus dem 12. und 13. Jahrhundert und sind auf einer Fläche von einem Quadratkilometer konzentriert. Viele der mit Stuck verzierten Stupas sind zerstört bzw. überwuchert.

Nach dem Mittagessen Rückfahrt per Auto nach Nyaung Shwe mit kurzem Stopp auf dem Markt in Taunggyi. Bootsfahrt zu Ihrem Hotel. (F/M)

#### ■ 4. Tag: Sangkha – Thakong-Pagodenkomplex

Bootsfahrt via Nampan nach Sangkha, einem malerischen Ort am unteren Inle See, dessen Bewohner zur Minderheit der Pa-O and Intha gehören. Sie passieren



Inle-See: Auf dem Weg zum Markt

das Weberdorf Makyiseik, die Thauing-Tho-Pagode als einen Orientierungspunkt im Gewirr der Wasserkanäle und schließlich Le Hmi, ein Dorf mit einem Wasserrad zur Stromgewinnung. Nach etwa 1,5 Stunden erreichen Sie den kleinen Hafen von Sangkha. Mit etwas Glück ist gerade Markttag und Sie können das bunte Treiben beobachten. In Sangkha sehen Sie eine Reismühle und lernen etwas über die lokale Zigarrenproduktion. Besichtigung eines alten Bewässerungssystems. Der Thakong-Pagodenkomplex besteht aus 236 Stupas und Pagoden. Sie sind berühmt für ihre einzigartigen Ornamente und Verzierungen.

Rückkehr zum Inle-See am frühen Nachmittag mit Halt in zwei Töpfer-Dörfern. Im Dorf Kyaing Khant – Ihrem letzten Stopp für heute – beherrscht man die Kunst, aus Lotusfäden Stoffe zu weben. Am späten Nachmittag erreichen Sie wieder den Inle-See und setzen zu Ihrem Hotel über. (F/M)

■ 5. Tag: Fahrradtour in der Umgebung von Indein  
Bootsfahrt nach Indein (siehe Tag 2). Wieder geht es zunächst per pedes durch das Dorf und die Stufen hinauf zum Tempelkomplex. Beginn der halbtägigen Radtour vorbei an einigen Intha-Siedlungen zum Dorf Kyar Sar Gone. Nach kurzer Fahrt wird ein Stopp eingelegt und der Berg, auf dem das Kloster Taung Chay Taw Ya liegt, erklommen. Danach geht es in nördliche Richtung weiter durch einen Bambuswald. Nach etwa einer Stunde Fahrt wird ein Stopp in einem Intha-Dorf eingelegt, bevor das Fahrraderlebnis in Nwar Dhama endet. Hier bekommen Sie ein traditionelles Mittagessen (Shan-Küche) serviert und haben die Möglichkeit, in Ruhe das Dorf zu erkunden. Sie können sich (fakultativ) auch per gemietetem Boot durch die schwimmenden Gärten (hauptsächlich Anbau von Tomaten und Flaschenkürbissen) rudern lassen. Rückkehr zum Hotel mit dem Boot. (F/M)

#### ■ 6. Tag: Inle-See – Heho

Transfer zum Flughafen Heho für Ihre Weiterreise entsprechend dem gebuchten Programm. (F)

Inle-See: Im Tempelkomplex von Indein



Inle-See: Buddha-Figur im „Kloster der springenden Katzen“





■ Yangon: Traders Hotel (3/5)

Direkt im Herzen Yangons, nur wenige Schritte von Sule-Pagode, Chinatown und Bagyo-Ke-Aung-San-Markt entfernt, liegt dieses Luxus-Hotel der Shangri-La-Gruppe.

Zur Ausstattung gehören 2 Restaurants, Coffeeshop, Lounge, Bar; Einkaufsarkaden, Business Center; Swimmingpool mit Poolbar, Fitnessraum, Massage und

Sauna. 234 komfortable Zimmer bieten Bad/Dusche, WC, Klimaanlage, TV/Hotelvideo, Telefon, Minibar, Zimmersafe, Kaffee-/Teebereiter und Föhn.

■ Yangon: Kandawgyi Palace Hotel (4/5)

Das First-Class-Hotel mit 208 Zimmern inmitten eines tropischen Gartens direkt am Ufer des Royal Lake ist in traditionellem Baustil mit viel Teak-Holz errichtet und vermittelt romantische Urlaubsstimmung

inmitten im Zentrum Yangons. Die Shwedagon-Pagode ist bequem zu Fuß erreichbar. Mehrere Bars und Hotelrestaurants mit internat. Küche, Swimmingpool mit Poolbar, Fitnesszentrum, Spa, Friseur

und Boutiquen gehören zur Ausstattung. Zimmer „Superior“ sind 32 m<sup>2</sup> groß und verfügen über Bad/Dusche, WC, Klimaanlage, TV und Minibar. Zimmer „Deluxe“ haben Blick zum See oder zur Shwedagon-Pagode und zusätzlich einen Zimmersafe.

Tagesprogramm ab/an Yangon:

Yangon City Tour

■ Tourcode: RGN2001

Bei diesem ausführlichen ganztägigen Besichtigungsprogramm lernen Sie die wichtigsten Sehenswürdigkeiten Yangons kennen! Sie besuchen den Royal Lake an der Karaweik Hall und die Kyauk-Htat-Gyi-Pagode mit ihrem 70 Meter langen liegenden Buddha. Natürlich fehlt auch die berühmte Shwedagon-Pagode nicht in Ihrem Programm, von der man sagt, dass sich hier mehr Gold befindet als im Safe der Bank von England. Unglaubliche Pracht erwartet Sie in dieser bereits im 11. Jahrhundert wohlbekannten Anlage. Mit der Sule-Pagode inmitten der quirligen Innenstadt lernen Sie das soziale und religiöse Zentrum Yangons kennen, das Nationalmuseum vermittelt Einblicke in die Geschichte Burmas.

- täglich ab/an Hotel Yangon; ganztägig



2-Tage-Exkursion ab/an Yangon:

Kyaikhtiyo – der „Goldene Felsen“

- Privatprogramm – Minimum 1 Person (täglich)
- Reiseleitung: deutschsprachig
- Reisecode: RGN4009

■ 1. Tag: Yangon – „Goldener Felsen“

Abholung vom Hotel am Morgen und Fahrt nach Bago, etwa 85 Kilometer nordöstlich von Yangon. Auf dem Weg dorthin fahren Sie durch eines der am intensivsten bestellten Reisanbaugebiete Myanmars. In Bago besichtigen Sie natürlich den Stolz der Stadt, die 114 Meter hohe Shwemawdaw-Pagode, und besuchen den 55 Meter langen liegenden Shwethalyaung-Buddha. Weiterfahrt zum „Basislager“ Kinpun und anschließend Fahrt per LKW (etwa 30 Minuten) zum 2. Lagerplatz für den Aufstieg zum „Goldenen Felsen“. Die Mühen des etwa einstündigen Aufstieges (auf gut begehbarem und größtenteils asphaltiertem Fahrweg) werden durch einen phantastischen Ausblick vom Gipfel mit der Kyaikhtiyo-Pagode belohnt. Diese kleine Pagode steht auf einem vergoldeten Felsblock, der den Eindruck erweckt, er könne jeden Moment in die Tiefe stürzen. Übernachtung im gewählten Hotel in der Gipfelregion.

■ 2. Tag: „Goldener Felsen“ – Yangon

Heute können Sie einen hoffentlich unvergesslichen Sonnenaufgang am „Goldenen Felsen“ erleben und weitere Sehenswürdigkeiten rund um den Gipfel erkunden. Gegen Mittag Abstieg zum „Basislager“, LKW-Fahrt nach Kyaikhtiyo und Rückfahrt zum Hotel in Yangon. (F)

- Die Besichtigungen in Bago können alternativ auch am 2. Tag des Programms stattfinden.



■ Yangon: Parkroyal Hotel (4/5)

Das Hotel im Zentrum Yangons ist nur wenige Gehminuten von Shwedagon-Pagode, Scott-Markt und Stadtbahn entfernt. Ausstattung: geschmackvolle Lobby mit

Lounge; 3 Restaurants mit internat. Küche, Bar mit Live-Unterhaltung; Hotelshops, Tourangebote; Swimmingpool mit Sonnenterrasse, Fitness-Center, Massage,

Tennis. 359 großzügige Gästezimmer mit Bad/Dusche, WC, Föhn, Klimaanlage, Sat.-TV, Telefon, Minibar, Zimmersafe und Kaffee-/Teebereiter.

■ Yangon: Summit Parkview Hotel (3/5)

Das Mittelklasse-Hotel befindet sich im Dagon Township nahe Shwedagon-Pagode und Stadtzentrum. Lobby mit Lounge, Restaurant mit burmesischer, asiatischer

und westlicher Küche; Business Center, Internet-Service, Hotelshops, Gästesafes, Tourangebote, Friseur; Fitnesszentrum, Swimmingpool mit Sonnenterrasse und

Poolbar. 140 Zimmer mit Bad/Dusche, WC, Klimaanlage, Sat.-TV, Telefon, Minibar, Kaffee-/Teebereiter und Föhn.





### ■ Mandalay: Sedona Hotel Mandalay 🌟🌟🌟

Luxushotel in bester Lage an der Südostecke des „Mandalay Palace“ mit Blick auf Palast und Mandalay-Hügel. Ausstattung: attraktive Lobby mit Lounge; 2 Restaurants

mit internat. Küche, Bar „Planters Lounge“; Hotelshop, Boutiquen, Business-Center; großer Swimmingpool mit Poolbar, Fitnesszentrum, Tennisplatz. Die 247 Zimmer

bieten Bad/Dusche, WC, Klimaanlage, TV/Hotelvideo, Telefon, Minibar, Zimmersafe und Föhn.

### ■ Mandalay: Mandalay Hill Resort 🌟🌟🌟

Das First-Class-Haus liegt umgeben von viel Grün nordöstlich des „Mandalay Palace“ am Fuße des Mandalay-Hügels. Zur Ausstattung gehören zwei Restaurants mit internationaler Küche, Nachtbar/

Diskotheke; Internet-Service, Hotelshop, Tourservice; großer Swimmingpool mit Sonnenterrasse und Poolbar; Fitnesszentrum, traditionelle Massage, Tennisplätze und das sehr schön gestaltete „Man-

dalar Villa & Spa“ mit zahlreichen Anwendungen. Die 206 Gästezimmer „Superior“ haben Bad, WC, Föhn, Klimaanlage, TV, Telefon, Minibar und Zimmersafe. Zimmer „Deluxe“ mit Blick zum Pool und zum Mandalay Hill.



Superior



Spa



### ■ Mandalay: Mandalay Swan Hotel 🌟🌟

Mittelklasse-Hotel im historischen Stadtkern an der Südost-Ecke des „Mandalay Palace“. Das Hotel verfügt über mehrere Restaurants (internat. Küche), Lounge; Hotel-

shop; Swimmingpool mit Sonnenterrasse, Fitnessraum und Tennisplatz (Flutlicht). Die 100 Zimmer und Suiten sind ausgestattet mit Bad/Dusche, WC, Klimaanlage,

Sat.-TV, Telefon und Minibar. Superior-Zimmer sind geräumiger und haben eine Badewanne.

### ■ Mandalay: Mandalay City Hotel 🌟🌟

Das Mittelklasse-Hotel befindet sich im Stadtzentrum unweit der Südwest-Ecke des „Mandalay Palace“. Der Bahnhof, Einkaufsmöglichkeiten und der Nachtmarkt sind

bequem erreichbar. Insgesamt 67 Gästezimmer verfügen über Bad/Dusche, WC, Föhn, Klimaanlage, TV, Telefon, Minibar/Kühlschrank und Wasserkocher. Zur Ausstat-

tung des Hotels gehören das Hotelrestaurant „City Café“, ein Swimmingpool und ein kleines Spa mit verschiedenen Massagen und Anwendungen.



## Tagesprogramme ab Mandalay:

### Mandalay City Tour

■ Tourcode: MDL2001

Die ganztägigen Besichtigungen in der „Goldenen Stadt“ beginnen in der Mahamuni-Pagode, wo Sie die gleichnamige Buddhafigur sehen, die inzwischen mit einer 15 cm dicken Goldschicht bedeckt ist. Wie dieses Blattgold entsteht, erleben Sie beim Besuch einer Goldschläger-Werkstatt. Nachmittags sehen Sie dann u.a. die Kuthodaw-Pagode, wo 2.400 Mönche insgesamt 729 kleine Pagoden eng mit dem gesamten Tipitaka-Kanon beschrieben und so das „größte Buch der Welt“ geschaffen haben, und das Teakholzkloster Shwenandaw, das einst Teil des Königspalastes war.

- täglich ab/an Hotel Mandalay; ganztätig

### Amarapura, Inwa & Sagaing

■ Tourcode: MDL2002

Tagesausflug in die Umgebung Mandalays mit den früheren Hauptstädten des alten Königreiches, Amarapura und Inwa (Ava). Besichtigungen in Sagaing, einem wahren Juwel unter den Städten Myanmars am Zusammenfluss von Irrawaddy und Myitnge-Fluss, runden Ihr Programm ab. Auf den Hügeln in und um Sagaing sind mehr als 600 Klöster, Stupen, Pagoden oder Höhlentempel verteilt. Sagaing ist heute ein Zentrum des buddhistischen Glaubens in Myanmar.

- täglich ab/an Hotel Mandalay; ganztätig

### Bootsausflug nach Mingun

■ Tourcode: MDL2003

Abholung vom Hotel und Transfer zur Anlegestelle am Irrawaddy. Mit kleinen Ausflugsbooten für maximal etwa 15 Personen fahren Sie eine Stunde flussaufwärts und können das rege Treiben auf dem Fluss und an seinen Ufern beobachten. In Mingun angekommen besichtigen Sie die Pagode, die dereinst die größte der Welt werden sollte. Sie wurde jedoch nie fertiggestellt. Noch zu sehen ist heute die beeindruckende Basis des geplanten Bauwerks. Eine „Basis“, die immerhin 50 Meter hoch ist! Sie haben Gelegenheit die Basis zu besteigen und den Blick von oben auf den Fluss zu genießen. Dann spazieren Sie zur „Glocke von Mingun“ weiter, die als größte funktionierende Glocke der Welt gilt. Mit der weißen Hsinbyume-Pagode erleben Sie zum Abschluss eine der schönsten Pagoden Burmas. Rückfahrt per Boot flussabwärts nach Mandalay und Transfer zum Hotel.

- täglich ab/an Hotel Mandalay; halbtätig

## Tagesprogramm ab Bagan:

### Wunder Bagans

■ Tourcode: BAG2001

Bei diesem ganztägigen Besichtigungsprogramm lernen Sie die wichtigsten Sehenswürdigkeiten der alten Pagodenstadt kennen. Sie sehen u.a. die berühmte Shwezigon-Pagode mit ihrem goldenen Chedi, die Migalazedi-Pagode südlich von Alt-Bagan, den 46 Meter hohen Htilominlo-Tempel und den Dhammayangyi-Tempel mit seinen architektonischen und spirituellen Rätseln.

- Durchführung täglich ab/an Hotel Bagan; ganztätig

## Tagesprogramme ab Inle-See:

### Ein Tag am Inle-See

■ Tourcode: HEH2001

Genießen Sie einen beschaulichen Tag auf und an dem See im Shan-Staat, der durch seine „Einbeinrunderer“ und „Schwimmenden Gärten“ berühmt wurde! Per Langboot besuchen Sie Dörfer der Inthas am Seeufer, fahren durch die „Schwimmenden Gärten“, beobachten geschickte Handwerker und das Treiben auf den Märkten und stoppen schließlich am „Kloster der springenden Katzen“.

- Durchführung täglich ab/an Hotel Inle-See; ganztätig

### Die Pagoden von Kakku

■ Tourcode: HEH2002

Per Boot gelangen Sie an das Ostufer des Sees und fahren dann im Geländewagen weiter durch eine eindrucksvolle Berglandschaft in das Siedlungsgebiet der Pa-O-Nationalität. In Kakku können Sie über 2.500 Stupas bestaunen, die auf einem Areal von nur einem Quadratkilometer errichtet wurden. Gelegenheit zum Besuch von Pa-O-Dörfern während der Rückfahrt über Taunggyi und Nyaungshwe.

- Durchführung täglich ab/an Hotel Inle-See; ganztätig



■ Bagan: The Hotel @ Tharabar Gate 🌟🌟🌟🌟

Architektonisch sehr reizvolles First-Class-Hotel in der archäologischen Zone Bagans in direkter Nachbarschaft zum berühmten Ananda-Tempel! Die 86 Zimmer im kolonialen Ambiente (Teakholz, Kunstgegenstände) verfü-

gen über Balkon/Terrasse, Bad/Dusche, WC, Klimaanlage, Sat.-TV, IDD-Telefon, Minibar, Zimmersafe und Föhn. Außerdem: Hotelrestaurant, Bar; Hotelshop, Fahrradverleih, großer Swimmingpool mit Bar.

■ Inle-See: Pristine Lotus Spa Resort Inle 🌟🌟🌟🌟

Das komfortable Resort mit 49 Villen befindet sich im Tropengarten in Hanglage am Westufer des Sees. Die sehr komfortablen und (mit Veranda 150 m<sup>2</sup> großen!) Villen mit zwei Wohnebenen haben u.a. separate Wohn- und Schlaf-

bereiche, Bad mit separater Dusche, Sat.-TV, Minibar, Zimmersafe und Föhn. Hotelrestaurant mit asiatischer und europäischer Küche, Bar, „Padonma Lotus Spa“, Jacuzzi und eigener Bootsteg gehören zur Ausstattung.

■ Bagan: Thiripyitsaya Sanctuary Resort 🌟🌟🌟🌟

Das ehemalige Gästehaus der Regierung bietet Prachtvolle kleine Hotelgebäude in einer großen Gartenanlage am Ufer des Irrawaddy zwischen Old und New Bagan. Die landestypisch mit Naturmaterialien

ausgestatteten Zimmer haben Balkon, Dusche, WC, Klimaanlage, Sat.-TV, Telefon, Minibar und Zimmersafe. Hotelrestaurant mit internat. Küche, Bar, Souvenirshop und Swimmingpool sowie Spa gehören zur Hotelausstattung.

■ Inle-See: Inle Lake View Resort 🌟🌟🌟🌟

Eines der schönsten Resorts am Inle-See liegt direkt an dessen Ufer und bietet herrliche Ausblicke auf den See bei bestem Service. Sehr gutes Hotelrestaurant (teilw. open air) mit internat. Küche, Bar, Tourangebote, Massage.

Die im burmesisch-englischen Kolonialstil eingerichteten Zimmer im kleinen Hotelgebäude oder in Villen (Deluxe) haben Balkon/Terrasse zur Seeseite, Bad/Dusche, WC, Ventilator, Sat.-TV, Telefon, Minibar und Föhn.



■ Bagan: Myanmar Treasure Resort 🌟🌟🌟

Inmitten einer großzügigen Gartenanlage befindet sich das Mittelklasse-Resort in New Bagan und weit der historischen Sehenswürdigkeiten. Das Hotel wurde in ortstypischer Architektur errichtet und verfügt u.a. über Hotelres-

taurant, Lobby-Bar und Poolbar; Souvenirshop, Massage und Swimmingpool mit Sonnenterrasse. 94 Zimmer mit Teak-Möblierung haben Bad/Dusche, WC, Klimaanlage, Föhn, TV, Telefon und Minibar.

■ Inle-See: Paradise Inle Resort 🌟🌟🌟

Die romantische Bungalowanlage befindet sich in ruhiger Lage nahe des Dorfes Mine Thauk und ist großteils auf Stelzen ins Wasser gebaut. Touren und Transfers erfolgen per Boot. Das kleine Resort bietet u.a.: Lobby mit Rezepti-

on und Bar, Hotelrestaurant mit lokaler Küche und internat. Gerichten; Massage. Die Zimmer sind mit viel Naturmaterialien (Holz, Rattan) gestaltet und verfügen über Veranda, Bad/Dusche, WC, Ventilator und Sitzzecke.

■ Bagan: Thazin Garden Hotel 🌟🌟🌟

Das gemütliche und familiäre Mittelklasse-Hotel befindet sich in ruhiger Lage in einer kleinen Gartenlandschaft. Die 59 geräumigen Zimmer in Cottages und im neuen kleinen Hotelgebäude haben eine möblierte Veranda bzw.

Balkon/Terrasse, Bad/Dusche, WC, Klimaanlage, Sat.-TV, Telefon und Minibar. Hotelrestaurant und Terrassencafé servieren chinesische, burmesische und westliche Küche. Kleiner Swimmingpool.

■ Inle-See: Golden Island Cottages I und II 🌟🌟🌟

Die gemütlichen Bungalowanlagen befinden sich am Ostufer des Inle-Sees in Nampan (Cottage I mit derzeit 40 Zimmern) und Tale-U (Cottage II mit derzeit 20 Zimmern). Beide Anlagen sind aus viel ortstypischen Naturmaterialien

auf Stelzen in den See gebaut und verfügen jeweils über Restaurant, Hotelshop und Bootsverleih. Alle Zimmer in den Bungalows verfügen über Balkon/Terrasse und haben Dusche und WC.





Deluxe



Garden View Bungalow



Ngwe Saung: Am Strand des „Aureum Resort & Spa“

■ Ngwe Saung: Aureum Resort & Spa 🌴🌴🌴🌴

Das derzeit führende Resort am Silver Beach liegt in einer weitläufigen Gartenanlage unter Palmen am Strand. Zur Ausstattung gehören 2 Restaurants, „Sunset Boat Bar“ am Strand und Billard-Bar. Außerdem: Swimmingpool mit Sonnenterrasse und Liegen, Fitnessraum, Tennisplatz, Fahrradverleih (gegen Gebühr); Hotelboutique, Friseur, Spa mit Massagen u.a. Anwendungen. Bootsausflüge und Touren werden angeboten.

Zimmer (97): 36 komfortable Zimmer „Deluxe“ (50 m<sup>2</sup>) befinden sich in kleinen einstöckigen Hotelgebäuden und verfügen u.a. über Balkon/Terrasse (möbliert), Schreibtisch, Klimaanlage, Dusche, WC, Sat.-TV, Minibar, Zimmersafe, Kaffee-/Teebereiter und Föhn. Die 55 Zimmer „Garden View“ und Sea View“ befinden sich bei gleicher Größe und Ausstattung in Bungalows mit jeweils mehreren Wohneinheiten.

## Ngwe Saung (Silver Beach)

Erleben Sie idyllisch-ruhige und unverbaute Traumstrände am Golf von Bengalen! Weit entfernt von jeglichem Massentourismus entstanden knapp 300 Kilometer westlich von Yangon in letzter Zeit einige attraktive Strandresorts im Umfeld des Ortes Chaungtha (nordwestlich von Patheingyi) am 14 Kilometer langen Strand Ngwe Saung („Silver Beach“). Baden im tropisch warmen Meer, lange Strandwanderungen, Tauchsafaris... all das erleben Sie in einem noch sehr ursprünglichen Landesteil Myanmars. Eine touristische Infrastruktur hat sich hier noch kaum entwickelt, so dass Sie (derzeit noch) überwiegend auf die Restaurants und Einrichtungen Ihres Hotels angewiesen sein werden.

■ Der Strand von Ngwe Saung ist mit dem Auto von Yangon aus in etwa vierstündiger Fahrt durch das Delta des Irrawaddy zu erreichen. Die neue Straße ist fast fertig, holprige Abschnitte machen die Reise aber noch immer etwas beschwerlich. Etwa 60 Fahrminuten (auf guter Straße) von den Strandhotels entfernt liegt der Flughafen Patheingyi mit Verbindungen von Heho (Inle-See) und nach Yangon (derzeit jedoch noch nicht täglich).

■ Reisezeit für Ngwe Saung ist der Zeitraum September/Oktober bis März/April. Ein Teil der Resorts bleibt witterungsbedingt von Mai bis August (Regenzeit) geschlossen.

Am Strand von Ngwe Saung



■ Ngwe Saung: Myanmar Treasure Resort 🌴🌴🌴🌴

Das Resort bietet beste Voraussetzungen für einen ruhigen und erholsamen Aufenthalt und ist nur durch eine kleine Lagune vom langen Sandstrand getrennt. Ausstattung: sehr gutes Hotelrestaurant mit asiatischen und internat. Gerichten, Bar & Snackbar am Pool/Strand, Snooker Bar; Souvenirshop, Business Center mit Internetservice; Swimmingpool mit Sonnenterrasse und Liegen; Aus-

flüge (u.a. Elefantencamp im Regenwald) und Bootstouren; Spa & Massage  
Die 64 Zimmer in 17 Bungalows (Deluxe Sea View) mit mehreren Wohneinheiten oder im kleinen zweistöckigen Hotelgebäude (Superior Garden View) verfügen über Terrasse/Balkon, Parkettfußboden, Dusche, WC, Klimaanlage, Sat.-TV, Telefon, Minibar, Zimmersafe, Kaffee-/Teebereiter und Föhn.



Superior



■ Ngwe Saung: Palm Beach Resort 🌴🌴🌴🌴

Direkt am langen Strand Ngwe Saung befindet sich dieses komfortable Bungalow-Resort im traditionellen burmesischen Stil. Einige Restaurants und Shops ca. 15 Minuten Fußweg entfernt. Die 31 geräumigen, sehr geschmackvoll und aufwendig im Kolonialstil gestalteten Zimmer verfügen über Terrasse/Veranda, Sitzecke, Dusche, WC, Klimaanlage, Sat.-TV, Minibar und Zimmersafe. Hotelrestaurant mit lokalen

und internationalen Spezialitäten, Biergarten und Snackbar am Pool laden zum Schlemmen ein. Ruhe und Erholung findet man im Garten, am herrlichen Strand oder am großen Swimmingpool mit Sonnenterrasse. Außerdem: Spa mit verschiedenen Massagen und Anwendungen; Hotelshop, Friseur; Tennis, Windsurfen, Fahrradverleih, Volleyball; Tourangebote für Boots-, Schnorchel- und Angelausflüge.



# Ngapali Beach

(Sandoway)

Ngapali Beach, der bekannteste Badestrand Burmas, befindet sich etwa 9 Kilometer südlich von Thandwe am Golf von Bengalen. Gesäumt von Kokospalmen und kleinen Fischerdörfern vor hügeligem Hinterland ist der Ngapali Beach mit seinem hellen Sand ein idealer Ort für einen ruhigen Badeaufenthalt und zweifellos einer der schönsten Strände Myanmars. Hier können Sie nach einer Rundreise im Schatten der Palmen entspannen oder lange Strandwanderungen unternehmen und dabei die Fischer beim Tagwerk in ihren kleinen Dörfern beobachten. Das Meer lädt zum Schwimmen und Schnorcheln (vorgelagerte Inseln) ein und liefert den Köchen Ihres Hotels delikate Meeresfrüchte.

■ Thandwe wird inzwischen nicht mehr nur von Yangon aus angefliegen sondern auch von Mandalay, Heho und saisonal von Bagan und Sittwe. Die Resorts sind ca. 5 bis 25 Fahrminuten vom Airport entfernt.

■ Das tropische Klima macht ganzjährig Badeurlaub möglich. Bevorzugte Saison sind die Monate Oktober/November bis April/Mai. Niederschlagsreich und oft stürmisch ist die Monsun-Periode von Ende Mai bis Anfang Oktober (viele Hotels schließen in diesem Zeitraum), von November bis Februar sind die Temperaturen nachts angenehm kühl.



## ■ Ngapali Beach: Silver Beach Resort 🌴🌴 / 🌴🌴

Die gemütliche Bungalowanlage unter Palmen liegt am Nordende des südlichen Ngapali Beach, etwa 15 Transferminuten vom Flughafen Thandwe. Einige einfache Restaurants befinden sich in Gehweite.

Empfangsgebäude mit Rezeption und Lounge/Bar; offenes Hotelrestaurant. Die Standard-Bungalows (🌴🌴) im Palmengarten sind nur wenige Meter vom Strand entfernt und zweckmäßig ausgestattet mit

Veranda, Bad/Dusche, WC, Föhn, TV, Kühlschrank und Klimaanlage. Die geräumigen Suiten (🌴🌴🌴) mit separatem Wohnbereich haben große Terrassen und liegen direkt am Strand!



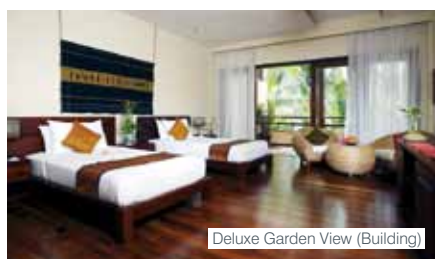
## ■ Ngapali Beach: Bayview Beach Resort 🌴🌴🌴

**Lage:** Das gepflegte Resort liegt im tropischen Garten unter Palmen direkt am Strand, nur etwa 15 Transferminuten vom Flughafen Thandwe entfernt.

**Ausstattung:** Die komfortable Anlage besteht aus Empfangsgebäude mit Rezeption, Lobby, Café und Restaurant, kleinem Hotelgebäude und Bungalows mit je vier Wohneinheiten. Im Zentrum der befindet sich der Swimmingpool mit Sonnenterrasse und Liegen. Am Strand lädt die „Sunset Bar“ – nicht nur zur Zeit des Sonnenuntergangs – zu Cocktails und Snacks

von Pizza bis Sandwich, Curry und Salat ein. Das Hotelrestaurant „The Catch“ mit Open-air-Bereich am Pool bietet gehobene internationale und pan-asiatische Küche sowie fangfrisches Seafood und eine gute Auswahl an Weinen. Sportangebot (teilweise gegen Gebühr): Volleyball, Dart, Billard, Fahrradverleih, Windsurfen, Kataransegeln, Kajaks, Angeltouren; 9-Loch-Golfplatz in Hotelnähe. Außerdem: Hotelboutique, Massagen und kosmetische Behandlungen sowie Friseur, kleine Hotelbibliothek und wechselnde

Kunstaussstellungen. **Zimmer (45):** Zimmer „Deluxe Garden View“ (37 m²) befinden sich in den Bungalows oder im kleinen Hotelgebäude und haben möblierte Terrassen bzw. Balkone, Dusche, WC, Klimaanlage, Sat.-TV mit Hotelvideo, Telefon, Minibar, Zimmersafe und Föhn. Zimmer „Deluxe Beach Front“ befinden sich in den Bungalows am Strand, sind etwas größer (45 m²) und haben eine Terrasse mit Meerblick. Im Hotel werden Kreditkarten (VISA und MasterCard) akzeptiert.





Spa



Garden View Cottage



Lobby & Rezeption

■ Ngapali Beach: Aureum Resort & Spa 🌴🌴🌴🌴

Das Resort mit 42 Cottages befindet sich ca. 20 Transferminuten vom Flughafen entfernt am südlichen Ngapali Beach. Zur Ausstattung gehören u.a. reizvolle offene Lobby mit Rezeption, Hotelrestaurant, Sushi-Bar, Lounge/Bar, Pool- und Strandbar; Swimmingpool, Spa, Fahrradverleih und Hotelboutique. Die anspruchsvoll

ausgestatteten Garden View und Ocean View Cottages unterscheiden sich nur hinsichtlich ihrer Lage. Sie sind 90 m<sup>2</sup> (!) groß und haben separate Wohn- und Schlafbereiche, Terrasse, Außendusche sowie Badezimmer mit Doppelwaschbecken, Dusche und WC, Klimaanlage, Sat.-TV, Minibar, Zimmersafe und Telefon.

■ Ngapali Beach: Amata Resort & Spa 🌴🌴🌴🌴

Das „Amata“ liegt etwa 25 Minuten vom Thandwe-Airport entfernt im südlichen Teil des Ngapali Beach. Ein kleines Fischerdorf und einige landestypische Restaurants befinden sich in Gehweite der tropischen Hotelanlage unter Palmen. Swimmingpool mit großem hölzernen Sonnendeck, Hotelrestaurant und Bar/Lounge

befinden sich in unmittelbarer Strandnähe. Außerdem: Hotelshop, Bibliothek, Spa mit Massagen und versch. Anwendungen; Tennisplatz und Fahrradverleih sowie Ausflugsangebote. Alle 61 Zimmer in den architektonisch eigenwillig und mit viel Holz gestalteten Cottages sind komfortabel ausgestattet mit Balkon/

Terrasse, Dusche, WC, Föhn, Klimaanlage, Sat.-TV, Telefon, Minibar, Zimmersafe und Kaffee-/Teebereiter. Superior-Zimmer (immer Erdgeschoss) und Deluxe-Zimmer (1. Etage) befinden sich in Reihencottages im hinteren Hotelbereich nahe der Straße. In den Cabana Cottages wohnen Sie geräumig auf zwei Etagen mit getrennten Wohn- und Schlafbereichen und zusätzlich mit Badewanne, Außendusche und Tagesbett.



Deluxe



Cabana Cottage



Villa



Villa



Villa



Beach Front Cottages

■ Ngapali Beach: Sandoway Resort 🌴🌴🌴🌴

Das exklusive Resort mit viel Liebe zum architektonischen Detail liegt in einem großen tropischen Garten direkt am Meer. Trotz diverser Hotelneueröffnungen ist es für uns unverändert das führende Resort am Ngapali Beach! Die ruhige Anlage besteht aus 18 luxuriösen Villen, 37 Cottages, Empfangsgebäude mit Rezeption,

Lobby, Restaurant (mit Open-air-Bereich) und Cocktail-/Piano-Bar und verfügt über Swimmingpool, Bibliothek und Hotelshop. Zum Sportangebot gehören Angeln, Windsurfen und Schnorcheln, Fahrradverleih und Bootscharter. Die geschmackvoll in Naturmaterialien ausgestatteten Zimmer verfügen alle über getrennte

Wohn- und Schlafbereiche auf zwei Etagen sowie über möblierte Veranda, Badezimmer mit Dusche und WC, Klimaanlage, Ventilator, Moskitonetz und Minibar. Deluxe-Zimmer befinden sich in Reihencottages mit Gartenblick, Zimmer „Cottage“ in Einzelcottages mit Garten- oder Meerblick. Die 11 sehr großen Villen (120 m<sup>2</sup>) im separaten Hotelbereich verfügen zusätzlich über Marmorbadewanne, Ankleide und CD-Player.

■ Ngapali Beach: Amazing Ngapali Resort 🌴🌴🌴🌴

Das ansprechende Boutique-Resort mit nur 37 Zimmern und Suiten liegt direkt am nördlichen Ngapali Beach. Die anderen hier gezeigten Hotels sind vom „Amazing“ aus nicht zu Fuß erreichbar. Die 24 geräumigen Zimmer „Deluxe Villa“ (55 m<sup>2</sup>) befinden sich in zweiter Reihe wenige Schritte vom

Strand entfernt in landestypischen zweigeschossigen Villen mit je 6 Wohneinheiten und sind mit viel Holz und in warmen Farbtönen dekoriert. Die Zimmer haben eine große möblierte Terrasse (bzw. Balkon) zur Meerseite, Klimaanlage, Bad & separate Dusche, WC, Föhn, Bademantel, Sat.-TV, Telefon, Minibar, Zimmer-

safe und Kaffee-/Teebereiter. Hotelrestaurant (internat. Küche & Seafood) und „Bar el Mar“ sowie Poolbar sorgen für das leibliche Wohl. Die offene Bauweise von Restaurant und Bar vermitteln dabei viel Strandfeeling. Außerdem: Attraktiver Swimmingpool mit Sonnenterrasse und Liegen direkt am Meer, Spa „Thukha“ mit Massagen u.a. Anwendungen, Souvenirshop, Fahrradverleih, Volleyball am Strand und Billard.



Deluxe

